

CANCOM SE

**ZWISCHENMITTEILUNG
Q1 2025**

CANCOM

Kennzahlen

CANCOM GRUPPE

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Δ
Umsatz	410,5	440,6	- 6,8 %
Rohhertrag	169,2	171,0	- 1,0 %
EBITDA	21,1	30,4	-30,6 %
EBITDA-Marge	5,1 %	6,9 %	- 1,8 Pp
EBITA	7,8	16,9	- 53,7 %
EBIT	5,4	13,6	- 60,3%
Mitarbeiter (Durchschnitt)	5.549	5.605*	- 1,0 %
	31.03.2025	31.12.2024	Δ
Bilanzsumme	1.338,3	1.406,9	- 4,9 %
Eigenkapital	577,4	574,4	+ 0,5 %
Eigenkapitalquote	43,1 %	40,8 %	+ 2,3 Pp
Zahlungsmittel/-äquivalente	134,8	144,7	- 6,8 %

GESCHÄFTSSEGMENT DEUTSCHLAND

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Δ
Umsatz	250,6	292,9	- 14,4 %
EBITDA	8,9	18,1	- 51,0 %
EBITDA-Marge	3,5 %	6,2 %	- 2,7 Pp

INTERNATIONAL

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Δ
Umsatz	159,9	147,7	+ 8,3 %
EBITDA	12,2	12,3	- 0,5 %
EBITDA-Marge	7,6 %	8,3 %	- 0,7 Pp

*) adjustiert um angepasste Berechnungsmethode.

Inhalt

4	Grundlagen des Konzerns
5	Wirtschaftsbericht
9	Prognosebericht
13	Konzern-Bilanz
15	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
17	Konzern-Kapitalflussrechnung
18	Segmentinformationen

Konzern-Zwischenmitteilung der CANCOM SE

Für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis 31. März 2025

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Der CANCOM Konzern (im Folgenden „CANCOM“ oder „CANCOM Gruppe“) ist einer der führenden Anbieter für IT-Infrastruktur und IT-Services in Deutschland und Österreich. Hier liegt der Schwerpunkt auf definierten Fokusthemen, insbesondere auf AI-Lösungen und Data Resilience. Zusätzlich zu den Aktivitäten in den Kernmärkten Deutschland und Österreich unterhält der Konzern Tochterunternehmen oder Niederlassungen in der Schweiz, in der Slowakei, in Tschechien, in Rumänien, in Belgien und in den USA.

Struktur der CANCOM Gruppe

Das Mutterunternehmen der CANCOM Gruppe ist die CANCOM SE mit Sitz in München, Deutschland. Sie übernimmt zentrale Finanzierungs- und Managementfunktionen für alle Konzernunternehmen in Deutschland. Neben der zentralen Management- und Finanzierungstätigkeit des Mutterunternehmens werden die operativen Einheiten im täglichen Geschäftsbetrieb von ebenfalls zentralisierten Bereichen für Einkauf, interne IT, Lager/Logistik, Finanzen, Fahrzeug- und Reisemanagement, Reparatur/Service und Human Resources („Central Services“) sowie Marketing/Kommunikation und Produktmanagement unterstützt. Zudem steht den operativen Einheiten organisationsübergreifend ein interner spezialisierter Fachvertrieb („Competence Center“) zur Verfügung.

Neben diesen zentralisierten Funktionen ist CANCOM in den operativen Einheiten vorrangig dezentral aufgestellt und agiert in vor allem nach Regionen gegliederten Einheiten. In Deutschland umfasst die Organisation die regionalen Einheiten Süd, Südwest, Mitte, Nordost und West sowie Standorte in der Slowakei und Belgien. Hinzu kommen die überregional agierenden Geschäftseinheiten Managed Services, Public und eCommerce. In Österreich ist die CANCOM Gruppe von der CANCOM Austria Gruppe mit Sitz in Wien vertreten. Darüber hinaus verfügt die Gesellschaft über Niederlassungen und Tochterunternehmen in Tschechien, in Rumänien, in der Schweiz und in den USA.

In der Finanzberichterstattung berichtet die CANCOM Gruppe, zusätzlich zur Gesamtbetrachtung des Konzerns, mittels zweier Geschäftssegmente über die operative Geschäftsentwicklung: „Deutschland“ und „International“.

Berichtspflichtige Segmente

Alle Unternehmen der CANCOM Gruppe mit Sitz in Deutschland bilden das Geschäftssegment „Deutschland“. Alle Unternehmen der CANCOM Gruppe, die ihren Sitz außerhalb von Deutschland haben, sind im Geschäftssegment „International“ zusammengefasst. Die Ressourcenallokation für beide Geschäftssegmente wird vom Vorstand vorgenommen. Welche Gesellschaften dem jeweiligen Geschäftssegment zugeordnet sind, kann anhand des Sitzes der Gesellschaft der Aufstellung des Anteilsbesitzes entnommen werden, die im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2024 veröffentlicht ist.

Neben den Geschäftssegmenten weist die Geschäftssegmentberichterstattung der CANCOM Gruppe eine Überleitungsrechnung aus. Für weitere Details zu den Geschäftssegmenten und der Überleitungsrechnung siehe Abschnitt D.2 im Konzern-Anhang des Geschäftsberichtes für das Jahr 2024.

Geschäftsmodell und Absatzmärkte

Das Produkt- und Service-Angebot von CANCOM ist ausgerichtet auf die Beratung und Begleitung von Unternehmenskunden und öffentlichen Auftraggebern bei der Anpassung von IT-Infrastrukturen und Prozessen an die Anforderungen der Digitalisierung. Dabei agiert CANCOM als Komplettlösungsanbieter und versteht sich als Digital Business Provider und AI-Enabler für den Kunden.

Das Angebot der CANCOM Gruppe umfasst innovative Lösungen in den Bereichen Artificial Intelligence, Security & Network, Datacenter & Cloud, IoT-Solutions sowie Modern Workplace und enthält Dienste für den gesamten IT-Lifecycle – von der Bereitstellung von IT-Infrastrukturen, über die Planung und Integration, bis hin zu Support-, Managed Services und XaaS.

Dieses breit angelegte Produkt- und Service-Angebot ermöglicht es der CANCOM Gruppe, sowohl Einnahmen auf der Basis unternehmenseigener Fähigkeiten und Leistungen (Dienstleistungsgeschäft) als auch aus Vergütungen und Provisionen für den Verkauf von IT-Produkten Dritter (Verkauf von Gütern) zu erwirtschaften. Das Management verfolgt innerhalb dieses Geschäftsmodells einen Kurs der strategischen Transformation der CANCOM Gruppe zu einem Digital Business Provider und AI-Systemintegrator. Die Bandbreite des Service-Angebots umfasst dabei unter anderem die Beratung und das Lösungsdesign sowie die Erbringung

von Hardware-nahen Dienstleistungen, Help Desk und Remote Service Angeboten sowie komplexe Managed Services und As-a-Service Dienstleistungen. Um seine Leistungen erbringen zu können, betreibt CANCOM eigene Logistik- und Rechenzentren und beschäftigte zum Abschlussstichtag 2024 mehr als 3.700 Mitarbeiter im Bereich Professional Services, die unterschiedliche Dienstleistungen für die Kunden erbringen.

In geografischer Hinsicht ist die CANCOM Gruppe vornehmlich in Deutschland und Österreich geschäftlich aktiv, aber auch in der Schweiz, in Rumänien und in Belgien. Weitere Standorte befinden sich in der Slowakei, in Tschechien und in den USA. Ein wesentlicher externer Einflussfaktor für die Geschäftsentwicklung von CANCOM ist daher die Entwicklung des IT-Marktes in den größten Absatzmärkten Deutschland und Österreich. Für diese Märkte insgesamt – und damit auch für CANCOM – ist der allgemeine Trend zur Digitalisierung und AI-Transformation ein wesentlicher Treiber. Die Bedeutung von (AI-basierten) IT-Prozessen in Wirtschaft, Verwaltung, im Bildungssektor und Gesundheitswesen nimmt zu. Neue Anwendungsmöglichkeiten für IT-gestützte Lösungen sowie Investitionen zur Verbesserung bestehender Infrastrukturen tragen zur Marktentwicklung bei.

Wichtige, von CANCOM nicht zu beeinflussende externe Faktoren, die förderlich oder hemmend auf die Geschäftsentwicklung wirken können, sind neben makroökonomischen Entwicklungen auch Datenschutzregularien, die allgemeine Bedrohungslage im Bereich Cybersicherheit und die von Kunden geforderten Qualitätszertifizierungen sowie Umwelt- und Sozialstandards. Als Anbieter von IT-Dienstleistungen und -Produkten unterliegt das Geschäftsmodell der CANCOM Gruppe keinen besonderen branchenspezifischen gesetzlichen Bestimmungen, Genehmigungspflichten oder behördlichen Beaufsichtigungen, also externen regulatorischen oder politisch beeinflussten Faktoren, die über das für alle Unternehmen generell geltende gesetzliche Regelwerk hinausgehen. Hinzu kommt die Verfügbarkeit von IT-Hardware und Software auf dem Weltmarkt als externer, nicht zu beeinflussender Faktor.

Der Kundenkreis der CANCOM Gruppe umfasst vor allem gewerbliche Endanwender, angefangen bei kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zu Großunternehmen und Konzernen, sowie öffentliche Einrichtungen. Kunden der CANCOM Gruppe sind unter anderem auch in Branchen aktiv, die branchenspezifischen Anforderungen unterliegen, beispielsweise als Betreiber kritischer Infrastruktur oder Finanzdienstleister. Hier erbringt CANCOM die Leistungen nach einer Bewertung und den gegebenenfalls notwendigen Anpassungen der eigenen Systemlandschaft und gestaltet Prozesse in Übereinstimmung mit den kundenspezifischen und/oder regulatorischen Anforderungen.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Entwicklung der Gesamtwirtschaft und des IT-Marktes

Mit einem Umsatzanteil von über 60 Prozent stellt Deutschland den mit Abstand wichtigsten Absatzmarkt für die CANCOM Gruppe dar. Der weitere nach Umsatzvolumen wesentliche Absatzmarkt ist Österreich. Neben der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in diesen Ländermärkten bildet zudem der Gesamtmarkt für Informations- und Kommunikationstechnik in beiden Ländermärkten eine wesentliche Rahmenbedingung und Vergleichsgrundlage für die Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung von CANCOM.

Deutschland

Im Heimatmarkt der CANCOM Gruppe stieg die Wirtschaftsleistung, gemessen am Bruttoinlandsprodukt, im ersten Quartal 2025 im Vergleich zum Vorquartal nur marginal um 0,2 Prozent. Gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres sank das Bruttoinlandsprodukt laut Statistischem Bundesamt um 0,2 Prozent. Die wirtschaftliche Dynamik besonders in der Industrie und dem Mittelstand war im ersten Quartal des Jahres in Folge der weiterhin bestehenden globalen Krisen sowie dem schwachen Exportgeschäft und der Unsicherheit über die wirtschaftliche Entwicklung im Jahresverlauf verhalten.

Österreich

Für den für CANCOM wichtigsten Auslandsmarkt Österreich lag das BIP laut der europäischen Statistikbehörde Eurostat im ersten Quartal 2025 gegenüber dem Vorquartal 0,2 Prozent höher. Auch in Österreich war die wirtschaftliche Entwicklung wesentlich von einer schwachen Binnennachfrage sowie einem deutlichen Rückgang des Exportgeschäfts geprägt. Im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres sank das BIP um 0,7 Prozent.

Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2025*
(Veränderung gegenüber Vorquartal in %)

Deutschland Q1 2025	+ 0,2
Österreich Q1 2025	+ 0,2

*) Quelle: Eurostat, April 2025.

Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2025*
(Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres in %)

Deutschland Q1 2025	- 0,2
Österreich Q1 2025	- 0,7

*) Quelle: Eurostat, April 2025.

ITK-Markt

Der Bitkom-ifo-Digitalindex, der das aktuelle Geschäftsklima, die Geschäftslage und die Geschäftserwartungen abbildet, stieg im ersten Quartal zunächst leicht. Blieb dabei aber weit unter den Werten des Vorjahres zurück. Im März verzeichneten die Indikatoren wieder einen leichten Rückgang. Entsprechend ist für den deutschen ITK-Markt im ersten Quartal 2025 von keiner Veränderung der schwierigen Marktsituation auszugehen.

Geschäftsverlauf in den ersten drei Monaten 2024

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2025 sank der Konzernumsatz der CANCOM Gruppe um 6,8 Prozent auf 410,5 Mio. €. Der Rohertrag blieb dabei weitestgehend stabil bei 169,2 Mio. € (Q1 2024: 171,0 Mio. €). Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag bei 21,1 Mio. €. Die Entwicklung der finanziellen Leistungsindikatoren im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres ist wesentlich durch die weiterhin unsicheren gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der daraus resultierenden Kaufzurückhaltung bei Kunden begründet. Im Berichtszeitraum entwickelte sich der Umsatz im Bereich Handel unterhalb der Erwartungen. Das Geschäft mit Dienstleistungen entsprach hingegen den Erwartungen und trug zur Entwicklung des Rohertrags und der Rohertragsmarge positiv bei. Gestiegene Aufwendungen wirkten sich negativ auf die Entwicklung des EBITDA aus. Erwartungsgemäß blieb die Nachfrage der Kunden im ersten Quartal des Geschäftsjahres auf niedrigem Niveau.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 31. März 2025 waren in der CANCOM Gruppe 5.541 Mitarbeiter beschäftigt (31. März 2024: 5.671). Der Rückgang in allen Funktionsbereichen trug zu dieser Entwicklung bei.

Die Mitarbeiter waren in folgenden Bereichen tätig:

CANCOM Gruppe: Mitarbeiter		
	31.03.2025	31.03.2024*
Professional Services	3.708	3.788
Vertrieb	929	962
Zentrale Dienste	904	855
Summe	5.541	5.605

*) adjustiert um angepasste Berechnungsmethode.

Durchschnittlich waren im ersten Quartal des Jahres 2025 5.549 Mitarbeiter in der CANCOM Gruppe beschäftigt (Vorjahresperiode: 5.604 Mitarbeiter).

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der CANCOM Gruppe

Ertragslage

CANCOM Gruppe: Umsatz (in Mio. €)

Q1 2025	410,5
Q1 2024	440,6

Der Umsatz der CANCOM Gruppe sank in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025 um 6,8 Prozent auf 410,5 Mio. € (Vorjahr: 440,6 Mio. €). Der organische¹ Umsatz, also ohne den Einfluss von Unternehmenskäufen, der CANCOM Gruppe lag im ersten Quartal bei 409,6 Mio. €.

Geografisch betrachtet erzielte die CANCOM Gruppe im Berichtszeitraum in Deutschland einen Umsatz von 250,6 Mio. € (Vorjahr: 292,9 Mio. €). Im internationalen Geschäft betrug der Umsatz 159,9 Mio. € (Vorjahr: 147,7 Mio. €).

Die sonstigen betrieblichen Erträge der CANCOM Gruppe erreichten in den ersten drei Monaten 2025 den Wert von 2,4 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €).

Die Gesamtleistung der CANCOM Gruppe betrug in der Berichtsperiode Januar bis März 2025 insgesamt 413,0 Mio. € (Vorjahr: 442,9 Mio. €).

CANCOM Gruppe: Materialaufwendungen (in Mio. €)

	Q1 2025	Q1 2024
Materialaufwendungen/Aufwendungen für bezogene Leistungen	-243,8	-271,9

Die Materialaufwendungen der CANCOM Gruppe betragen in den ersten drei Monaten 2025 insgesamt 243,8 Mio. € (Vorjahr: 271,9 Mio. €).

Erläuterung der verwendeten Alternative Performance Measures (APM) entsprechend der APM-Leitlinien der European Securities and Markets Authority (ESMA):

1 Organischer Anteil von Finanzkennzahlen = Jeweilige Finanzkennzahl (GAAP oder Non-GAAP) - Beiträge von Unternehmen, die weniger als 12 Monate Bestandteil des Konsolidierungskreises sind

CANCOM Gruppe: Rohertrag
(in Mio. €)

Q1 2025		169,2
Q1 2024		171,0

Der Rohertrag² der CANCOM Gruppe ging in den ersten drei Monaten 2025 gegenüber der Vergleichsperiode marginal zurück auf 169,2 Mio. € (Vorjahr: 171,0 Mio. €). Die Rohertragsmarge lag im Berichtszeitraum damit bei 41,2 Prozent (Vorjahr: 38,8 Prozent). Der organische Rohertrag lag bei 168,8 Mio. €. Im Geschäftssegment Deutschland betrug der Rohertrag 109,2 Mio. € (Vorjahr: 112,4 Mio. €) bei einem organischen Rohertrag von 108,8 Mio. €. Der Rohertrag im Geschäftssegment International belief sich auf 68,3 Mio. € (Vorjahr: 62,3 Mio. €), der Anteil des Rohertrags, der organisch erzielt wurde, belief sich auf 68,3 Mio. €.

CANCOM Gruppe: Personalaufwand
(in Mio. €)

	Q1 2025	Q1 2024
Löhne und Gehälter	-100,2	-99,4
Soziale Abgaben	-19,1	-18,1
Aufwendungen für Altersversorgung	-1,0	-0,9
Anteilsbasierte Vergütungen mit Barausgleich	-0,1	-0,1
Summe	-120,3	-118,5

Der Personalaufwand lag in den ersten drei Monaten 2025 bei 120,3 Mio. € und damit über dem Vorjahresvergleichswert (Vorjahr: 118,5 Mio. €). Die Personalaufwandsquote betrug 29,3 Prozent (Vorjahr: 26,9 Prozent).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich im ersten Quartal auf 27,6 Mio. € (Vorjahr: 21,7 Mio. €).

CANCOM Gruppe: EBITDA
(in Mio. €)

Q1 2025		21,1
Q1 2024		30,4

Im Berichtszeitraum von Januar bis März 2025 lag das EBITDA³ der CANCOM Gruppe bei 21,1 Mio. € (Vorjahr: 30,4 Mio. €). Organisch wurde ein EBITDA von 21,1 Mio. € erreicht. Im Geschäftssegment Deutschland belief sich das EBITDA auf 8,9 Mio. € (Vorjahr 18,1 Mio. €) und der organische Anteil des EBITDA betrug 8,9 Mio. €. Im Geschäftssegment International blieb das EBITDA weitestgehend stabil bei 12,2 Mio. € (Vorjahr: 12,3 Mio. €) und das organische EBITDA im Segment belief sich auf 12,2 Mio.€.

CANCOM Gruppe: EBITDA-Marge
(in %)

Q1 2025		5,1
Q1 2024		6,9

Im Berichtszeitraum von Januar bis März 2025 betrug die EBITDA-Marge der CANCOM Gruppe 5,1 Prozent (Vorjahr: 6,9 Prozent).

CANCOM Gruppe: EBITA
(in Mio. €)

Q1 2025		7,8
Q1 2024		16,9

Das EBITA⁴ der CANCOM Gruppe belief sich in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres auf 7,8 Mio. € (Vorjahr: 16,9 Mio. €). Organisch wurde ein EBITA von 8,3 Mio. € erzielt. Im Geschäftssegment Deutschland lag das EBITA bei -1,3 Mio. € (Vorjahr: 7,9 Mio. €), das organische EBITA betrug -0,8 Mio. €. Das EBITA im Geschäftssegment International erreichte einen Wert von 9,1 Mio. € (Vorjahr: 9,0 Mio. €) und der Anteil des EBITA im Geschäftssegment, der organisch erzielt wurde, lag ebenfalls bei 9,1 Mio.€.

CANCOM Gruppe: EBIT
(in Mio. €)

Q1 2025		5,4
Q1 2024		13,6

Das EBIT⁵ der CANCOM Gruppe lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres bei 5,4 Mio. € (Vorjahr: 13,6 Mio. €). Organisch wurde ein EBIT von 5,7 Mio. € erreicht.

Erläuterung der verwendeten Alternative Performance Measures (APM) entsprechend der APM-Leitlinien der European Securities and Markets Authority (ESMA):

2 Rohertrag = Gesamtleistung (Umsatzerlöse + sonstige betriebliche Erträge + andere aktivierte Eigenleistungen + aktivierte Vertragskosten) abzüglich Materialaufwendungen/Aufwendungen für bezogene Leistungen

3 EBITDA = Periodenergebnis + Ertragsteuern + Währungsgewinne/-verluste + Abschreibungen auf Finanzanlagen + Beteiligungserträge + sonstiges Finanzergebnis + Zinsergebnis + Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Nutzungsrechte

4 EBITA = Periodenergebnis + Ertragsteuern + Währungsgewinne/-verluste + Abschreibungen auf Finanzanlagen + Beteiligungserträge + sonstiges Finanzergebnis + Zinsergebnis + Amortisationen auf Kundenstämme, Auftragsbestände, Marken sowie Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte

5 EBIT = Periodenergebnis + Ertragsteuern + Währungsgewinne/-verluste + Abschreibungen auf Finanzanlagen + Beteiligungserträge + sonstiges Finanzergebnis + Zinsergebnis

CANCOM Gruppe: Periodenergebnis
 (in Mio. €)

Q1 2025		3,2
Q1 2024		10,1

Als Resultat der ersten drei Monate des Geschäftsjahres belief sich das Periodenergebnis der CANCOM Gruppe auf 3,2 Mio. € (Vorjahr: 10,1 Mio. €).

Finanz- und Vermögenslage
Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements

Das Kernziel des Finanzmanagements der CANCOM ist die jederzeitige Sicherung der Liquidität zur Gewährleistung des täglichen Geschäftsbetriebs. Darüber hinaus wird die Optimierung der Rentabilität und damit verbunden eine möglichst hohe Bonität zur Sicherung einer günstigen Refinanzierung angestrebt. Die Finanzierungsstruktur ist vor allem auf langfristige Stabilität und den Erhalt finanzieller Handlungsspielräume zur Nutzung von Geschäfts- und Investitionschancen ausgerichtet.

Kapitalstruktur des Konzerns

Die Bilanzsumme des CANCOM Konzerns betrug zum Abschlussstichtag 31. März 2025 1.338,3 Mio. € (31. Dezember 2024: 1.406,9 Mio. €). Davon waren auf der Passivseite 577,4 Mio. € dem Eigenkapital und 760,8 Mio. € dem Fremdkapital zuzurechnen. Die Eigenkapitalquote des CANCOM Konzerns belief sich damit Ende März auf 43,1 Prozent und lag somit über dem Stand zum Ende des Geschäftsjahres 2024 (31. Dezember 2024: 40,8 Prozent). Entsprechend sank die Fremdkapitalquote auf 56,9 Prozent (31. Dezember 2024: 59,2 Prozent). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beliefen sich zum Stichtag des 1. Quartals des Berichtsjahres auf 0,1 Mio. € (31. Dezember 2024: 0,9 Mio. €). Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen 0,2 Mio. € (31. Dezember 2024: 0,3 Mio. €). Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zum Abschlussstichtag 31. März 2025 belief sich auf 134,8 Mio. € (31. Dezember 2024: 144,7 Mio. €). Somit besteht keine Nettofinanzverschuldung zum 31. März 2025.

Schulden und Eigenkapital

Die kurzfristigen Schulden, also Schulden mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr, betragen zum Bilanzstichtag 31. März 2025 insgesamt 550,7 Mio. € (31. Dezember 2024: 620,9 Mio. €). Die Abnahme im Vergleich zum Dezember 2024 beruht insbesondere auf dem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 317,1 Mio. € (31. Dezember 2024: 376,6 Mio. €) und der sonstigen kurzfristigen Schulden, die auf 62,6 Mio. € (31. Dezember 2024: 84,2 Mio. €) sanken. Gegenläufig entwickelten sich die kurzfristigen Vertragsverbindlichkeiten, die zum Bilanzstichtag den Wert von 87,3 Mio. € erreichten (31. Dezember 2024: 72,8 Mio. €).

Die langfristigen Schulden lagen mit einem Stand von 210,2 Mio. € zum Abschlussstichtag nahezu auf dem Niveau zum Jahresende (31. Dezember 2024: 211,7 Mio. €). Somit gab es keine wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum Jahresende 2024.

Das Eigenkapital belief sich zum Bilanzstichtag auf 577,4 Mio. € (31. Dezember 2024: 574,4 Mio. €).

Wesentliche Finanzierungsmaßnahmen

Die Finanzierung des laufenden Geschäfts und notwendiger Ersatzinvestitionen erfolgte im Berichtszeitraum aus dem Zahlungsmittelbestand und dem operativen Cashflow. Gleiches gilt für alle sonstigen Investitionen.

Vermögenswerte

Die Aktivseite der Bilanz wies zum 31. März 2025 kurzfristige Vermögenswerte in Höhe von 707,5 Mio. € aus (31. Dezember 2024: 771,8 Mio. €). Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sanken in den ersten drei Monaten 2025 auf 134,8 Mio. € (31. Dezember 2024: 144,7 Mio. €) und waren damit ein Treiber für die Verringerung der kurzfristigen Vermögenswerte. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken ebenfalls und beliefen sich zum Bilanzstichtag des ersten Quartals auf 358,6 Mio. € (31. Dezember 2024: 423,8 Mio. €). Der Bilanzposten Vorräte lag ebenfalls niedriger und belief sich zum Abschlussstichtag auf 50,0 Mio. € (31. Dezember 2024: 68,0 Mio. €). Sowohl die kurzfristigen Vertragskosten stiegen zum 31. März 2025 auf 33,7 Mio. € (31. März 2024: 18,4 Mio. €), als auch die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte auf 82,1 Mio. € (31. Dezember 2024: 62,4 Mio. €).

Die langfristigen Vermögenswerte lagen zum 31. März 2025 bei 630,8 Mio. € (31. Dezember 2024: 635,1 Mio. €). Die Veränderungen der einzelnen Positionen waren dabei nicht wesentlich.

Cashflow und Liquidität

Ausgehend von einem Periodenergebnis von 3,2 Mio. € (Vorjahr: 10,1 Mio. €) liegt der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit im ersten Quartal 2025 bei 3,1 Mio. € (Vorjahr: 56,3 Mio. €). Der Mittelabfluss für Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie den anderen Schulden belief sich auf einen Wert von -68,6 Mio. € (Vorjahr: -9,9 Mio. €). Positiv wirkte die Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Vertragsvermögenswerte, der aktivierten Vertragskosten sowie der anderen Vermögenswerte, die sich in der Berichtsperiode auf 31,4 Mio. € beliefen (Vorjahr: 32,3 Mio. €). Die Veränderung der Vorräte war in der Berichtsperiode positiv und belief sich auf 18,1 Mio. € (Vorjahr: 9,1 Mio. €). Erstattete Ertragsteuern in Höhe von 2,6 Mio. € (Vorjahr: -4,8 Mio. €) unterstützen die Entwicklung.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag mit -5,3 Mio. € deutlich über dem Wert der Vergleichsperiode (Vorjahr: -21,8 Mio. €). Die Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Nutzungsrechte reduzierte sich auf -4,1 Mio. € nach -6,5 Mio. € im Vorjahresquartal. Die Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen erreichten den Wert von -2,3 Mio. € (Vorjahr: -16,4 Mio. €) und entstanden in der Berichtsperiode durch Earn-Out Zahlungen.

Mit einem Wert von -7,6 Mio. € lag der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit deutlich niedriger (Vorjahr: -44,6 Mio. €). Der Wert des Vorjahresquartal war vor allem durch die Auszahlungen für den Rückkauf eigener Anteile im Aktienrückkaufprogramm 2023/24 in Höhe von -27,6 Mio. € außerordentlich erhöht. Positiv wirkte sich auch die verringerte Auszahlung für die Tilgung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten in Höhe von -0,7 Mio. € aus. Hier war das Vorjahresquartal mit einem Wert von -8,2 Mio. € durch die Rückzahlung von Krediten bei der CANCOM Austria Gruppe belastet.

Nach den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres ergab sich eine Abnahme des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten von -9,8 Mio. €. Zum Stichtag des ersten Quartals belief sich der Finanzmittelbestand entsprechend auf 134,8 Mio. € (31.12.2024: 144,7 Mio. €).

Ereignisse nach dem Ende der Berichtsperiode

Es sind für die CANCOM Gruppe nach dem Ende der Berichtsperiode keine berichtenswerten Ereignisse vorgekommen.

Risiken- und Chancen der künftigen Entwicklung

Im Berichtszeitraum hat es gegenüber der bereits im Geschäftsbericht 2024 veröffentlichten Einschätzung der Chancen und Risiken mit Bezug auf die künftige Entwicklung der CANCOM Gruppe keine wesentlichen Änderungen gegeben. Hinsichtlich der Bewertung der einzelnen Risiken ergaben sich im bisherigen Geschäftsjahr der CANCOM Gruppe keine Änderungen.

Im abgelaufenen Quartal hat sich das Risikomanagement eingehend mit der aktuellen US-Zoll-Politik und deren potentielle Auswirkungen auf das Geschäft der CANCOM Gruppe auseinandergesetzt. Angesichts der erheblichen Unsicherheit sowohl in der Festsetzung als auch der Umsetzung der Zoll-Maßnahmen sind belastbare Einschätzungen auf das zukünftige Investitionsverhalten der CANCOM-Kunden erschwert zu treffen.

PROGNOSEBERICHT

Rahmenbedingungen

Der Vorstand sieht keine für die CANCOM Gruppe wesentlichen Veränderungen in den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen oder im Branchenumfeld gegenüber der im Prognosebericht des Geschäftsberichts 2024 gemachten Darstellungen, auf die in diesem Zusammenhang verwiesen wird.

Entsprechend sieht der Vorstand keine Veranlassung aufgrund der Geschäftsentwicklung oder der aktuell feststellbaren Entwicklung der Rahmenbedingungen zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Zwischenmitteilung die im Geschäftsbericht 2024 gemachten Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung der CANCOM Gruppe zu verändern.

Prämissen der Prognose

Die Prognosen für die CANCOM Gruppe und die CANCOM SE beinhalten alle dem Vorstand zum Zeitpunkt der Aufstellung dieser Zwischenmitteilung bekannten Informationen, die einen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung haben könnten. Der Ausblick basiert unter anderem auf den im Folgenden beschriebenen Erwartungen in Bezug auf die konjunkturelle Entwicklung sowie die Entwicklung des IT-Marktes.

Hinsichtlich der gesamten CANCOM Gruppe könnten unvorhersehbare Ereignisse, die aus heutiger Sicht die erwartete Entwicklung des Unternehmens beeinflussen. Zu solchen Ereignissen zählen zum Beispiel die Folgen kurzfristiger gesetzlicher oder regulatorischer Veränderungen. Solche Ereignisse sind in der Prognose nicht berücksichtigt. Die prognostizierten Entwicklungen der Leistungskennzahlen beziehen sich ausschließlich auf die Entwicklung der CANCOM Gruppe im Geschäftsjahr 2025 im Vergleich zum Abschlussstichtag am 31. Dezember 2024.

Entwicklung der Gesamtwirtschaft und des IT-Marktes

Gesamtwirtschaft

Mit einem Umsatzanteil von rund 60 Prozent ist Deutschland der wichtigste Absatzmarkt für die CANCOM Gruppe. Der weitere nach Umsatzvolumen wesentliche Absatzmarkt ist Österreich. Für Deutschland prognostiziert der Internationale Währungsfonds (IWF), in seiner Schätzung aus dem April, für das Jahr 2025 einen Stillstand des Wirtschaftswachstums von 0,0 Prozent. Für Österreich ist gemäß der aktuellen Schätzung des IWF von einem Rückgang von 0,3 Prozent auszugehen.

Ausblick Bruttoinlandsprodukt 2025*
(Veränderung zum Vorjahr in %)

Deutschland	+ 0,0
Österreich	■ - 0,3

*) Quelle: Internationaler Währungsfonds (IWF), April 2025.

Neben der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in diesen Ländermärkten bildet zudem der Gesamtmarkt für Informations- und Kommunikationstechnik in Deutschland und Österreich eine wesentliche Rahmenbedingung und Vergleichsgrundlage für die Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung von CANCOM.

ITK Markt

In seiner aktuellen Erhebung aus dem Dezember 2024 prognostiziert der deutsche Verband für die ITK-Branche Bitkom für das Jahr 2025 ein Wachstum des Marktvolumens des Marktes für Informations- und Kommunikationstechnik (ITK) in Deutschland von 4,6 Prozent auf insgesamt 232,8 Mrd. €. Wesentlicher Treiber der Entwicklung ist der volumenmäßig größte und für die CANCOM bedeutendste Markt der Informationstechnik, der laut Bitkom im Jahr 2025 ein Wachstum von 5,9 Prozent (Vorjahr: 4,4 Prozent) auf ein Gesamtvolumen von 158,5 Mrd. € erreichen wird. In allen IT-Teilmärkten rechnet der Branchenverband Bitkom im Jahr 2025 mit einem Wachstum.

Ausblick: Markt für Informationstechnik (IT) 2025, Deutschland*
(Veränderung zum Vorjahr in %)

IT-Markt gesamt	■ + 5,9
IT-Services	■ + 5,0
IT-Hardware (inkl. Halbleiter)	■ + 3,3
Software	■ + 9,8

*) Quelle: Bitkom/IDC, Dezember 2024.

Für das IT-Marktsegment in Österreich ist von einer vergleichbaren Entwicklung für das laufende Jahr auszugehen. Laut Datenplattform Statista wird das ITK-Marktvolumen im Jahr 2025 um 9,6 Prozent (Vorjahr: 9,2 Prozent) auf 19,5 Mrd. € steigen.

Wesentlicher Treiber der positiven Marktentwicklung ist dabei das Marktsegment der IT-Hardware, welches im Jahr 2025 um 14,3 Prozent auf ein Gesamtvolumen von 7,7 Mrd. € wachsen soll.

Ausblick: Markt für Informationstechnik (IT) 2025, Österreich*
(Veränderung zum Vorjahr in %)

IT-Markt gesamt	■ + 9,6
IT-Services (IT-Services, KI, Security)	■ + 7,7
IT-Hardware (Rechenzentren, IoT, Halbleiter)	■ + 14,3
Software	■ + 3,4

*) Quelle: Statista Insights, 2024.

Für die beiden wichtigsten Märkte der CANCOM Gruppe ist entsprechend von einer positiven Entwicklung im Jahresverlauf auszugehen. Der Vorstand geht aufgrund des Geschäftsverlaufs in den ersten drei Monaten des Jahres und der aktuell absehbaren Entwicklungen davon aus, dass sich die Nachfrage im IT-Markt in beiden Ländermärkten vor allem in der zweiten Jahreshälfte erholen und positiv entwickeln wird.

Prognose für die CANCOM Gruppe

Der langfristige Digitalisierungstrend und die damit verbundene Nachfrage nach IT-Infrastruktur, Software und IT-Dienstleistungen ist nach Auffassung des Vorstands in allen für CANCOM relevanten IT-Märkten trotz der diversen Einflüsse (Kaufzurückhaltung, Stagnation der Wirtschaft) intakt.

Entsprechend geht der Vorstand davon aus, dass die Nachfrage nach IT-Hardware, Software und IT-Dienstleistungen von grundlegenden dauerhaften Entwicklungen getrieben wird und erwartet daher mittelfristig ein generell positives Marktumfeld für die Geschäftsaktivitäten, Produkte und Dienstleistungen im Portfolio der CANCOM Gruppe. Vor dem Hintergrund einer gefestigten globalen Zollpolitik und erster wirtschaftlicher Impulse der neuen Bundesregierung wird von einer Belebung der Wirtschaft und somit Investitionsentscheidungen der Kunden in der zweiten Jahreshälfte ausgegangen.

Derzeit erleben die Märkte verstärkte makroökonomische und geopolitische Einflüsse. Auch diese Unsicherheiten können den IT-Sektor beeinträchtigen und die Grundlagen beziehungsweise Annahmen der Prognosen und dessen Genauigkeit beeinflussen.

Auf der Basis der genannten Rahmenbedingungen und Prämissen prognostiziert der Vorstand der CANCOM SE für die CANCOM Gruppe im Geschäftsjahr 2025 unverändert die folgende Entwicklung:

Leistungsindikatoren (in Mio. €)		
	Prognose 2025	2024
Umsatz	1.700 bis 1.850	1.737,6
EBITDA	115 bis 130	113,0
EBITA	61 bis 76	59,6

München, im Mai 2025

Der Vorstand der CANCOM SE



Rüdiger Rath
CEO



Thomas Stark
CFO

Hinweis

Dieses Dokument unterlag weder einer Prüfung nach § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer.

Hinweis Rundungen

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Dokument nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Disclaimer für zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf den künftigen Geschäftsverlauf und die künftigen finanziellen Leistungen sowie auf künftige CANCOM betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese beruhen auf heutigen Erwartungen, Annahmen und Schätzungen des Vorstands sowie auf sonstigen Informationen, die dem Management derzeit zur Verfügung stehen, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von CANCOM liegen. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen und Wörtern wie „erwarten“, „wollen“, „annehmen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „vermuten“, „rechnen mit“, „beabsichtigen“, „könnten“, „planen“, „sollten“, „werden“, „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Bei allen Aussagen, mit Ausnahme der belegten Tatsachen aus der Vergangenheit, handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zu solchen zukunftsgerichteten Aussagen gehören unter anderem: Erwartungen zur Verfügbarkeit von Produkten und Dienstleistungen, zur Finanz- und Ertragslage, zur Geschäftsstrategie und den Plänen des Vorstands für künftige betriebliche Aktivitäten, zu konjunkturellen Entwicklungen sowie alle Aussagen bezüglich Annahmen. Obwohl diese Äußerungen mit großer Sorgfalt getroffen werden, kann CANCOM, vertreten durch den Vorstand, die Richtigkeit der Erwartungen insbesondere im Prognosebericht nicht garantieren. Diverse bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse signifikant von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. In diesem Zusammenhang sind unter anderem die folgenden Einflussfaktoren von Bedeutung: Externe politische Einflüsse, Änderungen der allgemeinen Konjunktur- und Geschäftslage, Änderungen der Wettbewerbsposition und -situation, z. B. durch Auftreten neuer Wettbewerber, neuer Produkte und Dienstleistungen, neuer Technologien, Änderung des Investitionsverhaltens der Kundenzielgruppen, etc. sowie Änderungen der Geschäftsstrategie. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten bzw. Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von CANCOM (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Für die Angemessenheit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der Informationen oder Meinungen in diesem Dokument kann keine Garantie gegeben werden. CANCOM übernimmt zudem keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Konzern-Bilanz

AKTIVA

(in T€)	31.3.2025	31.12.2024	31.3.2024 (angepasst*)
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	134.806	144.674	212.324
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	358.550	423.754	432.947
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	33.743	18.427	37.073
Vorräte	49.980	68.049	70.825
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	48.252	54.483	49.890
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	82.140	62.363	57.090
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	707.471	771.750	860.149
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	57.700	59.045	60.306
Immaterielle Vermögenswerte (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte)	70.541	74.674	84.933
Geschäfts- oder Firmenwerte	270.043	270.043	264.511
Nutzungsrechte	119.294	119.840	119.842
Finanzanlagen und Ausleihungen	33	33	1.925
Nach der Equity-Methode bilanzierte Anteile an Unternehmen	13.882	14.479	14.494
Aktive latente Steuern	15.070	14.567	11.478
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	47.577	47.821	50.843
Sonstige langfristige Vermögenswerte	36.665	34.644	24.603
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	630.805	635.146	632.935
Aktiva, gesamt	1.338.276	1.406.896	1.493.084

*) siehe dazu die Erläuterungen in Abschnitt A.2.2.2 des Konzernabschlusses 2024 (enthalten im Geschäftsbericht 2024).

Konzern-Bilanz

PASSIVA

(in T€)	31.3.2025	31.12.2024	31.3.2024 (angepasst*)
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	125	854	858
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	317.082	376.617	331.625
Sonstige kurzfristige finanzielle Schulden	64.142	67.012	79.158
Kurzfristige Pensionsrückstellungen und ähnliche Rückstellungen	1.178	1.178	793
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	8.426	9.670	7.750
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	87.288	72.793	66.802
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	9.873	8.518	9.843
Sonstige kurzfristige Schulden	62.572	84.237	74.460
Kurzfristige Schulden, gesamt	550.686	620.879	571.289
Langfristige Schulden			
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	219	250	1.655
Sonstige langfristige finanzielle Schulden	145.571	146.214	146.949
Langfristige Pensionsrückstellungen und ähnliche Rückstellungen	25.679	25.496	24.430
Langfristige sonstige Rückstellungen	6.452	6.235	6.024
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	15.063	15.352	18.516
Passive latente Steuern	17.169	18.093	18.880
Sonstige langfristige Schulden	9	10	12
Langfristige Schulden, gesamt	210.162	211.650	216.466
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	31.515	31.515	36.687
Kapitalrücklage	483.763	483.763	478.591
Gewinnrücklagen einschließlich Ergebnisvortrag und Periodenergebnis	61.595	58.412	189.720
Sonstige Rücklagen	186	308	0
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	369	369	331
Eigenkapital, gesamt	577.428	574.367	705.329
Passiva, gesamt	1.338.276	1.406.896	1.493.084

*) siehe dazu die Erläuterungen in Abschnitt A.2.2.2 des Konzernabschlusses 2024 (enthalten im Geschäftsbericht 2024).

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in T€)	1.1.2025 bis 31.3.2025	1.1.2024 bis 31.3.2024
Umsatzerlöse	410.545	440.601
Sonstige betriebliche Erträge	2.444	2.136
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	403
Aktivierete Vertragskosten	0	-234
Gesamtleistung	412.989	442.906
Materialaufwendungen/Aufwendungen für bezogene Leistungen	-243.752	-271.914
Rohertrag	169.237	170.992
Personalaufwendungen	-120.344	-118.525
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Nutzungsrechte	-15.649	-16.801
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte einschließlich Wertaufholungen	-198	-400
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.610	-21.701
Betriebsergebnis (EBIT)	5.436	13.565
Zinsen und ähnliche Erträge	1.565	2.104
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.623	-1.216
Sonstiges Finanzergebnis Erträge	20	226
Sonstiges Finanzergebnis Aufwendungen	-528	-593
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-428	56
Währungsgewinne/-verluste	-14	13
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.428	14.155
Ertragsteuern	-1.250	-4.024
Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	3.178	10.131
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0
Periodenergebnis	3.178	10.131
davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	3.179	10.183
davon entfallen auf nicht beherrschende Gesellschafter	-1	-52
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (Stück) unverwässert	31.515.345	35.590.181
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (Stück) verwässert	31.515.345	35.590.181
Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (unverwässert) in €	0,10	0,29
Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (verwässert) in €	0,10	0,29
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (unverwässert) in €	0,00	0,00
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (verwässert) in €	0,00	0,00
Ergebnis je Aktie aus auf Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallendem Periodenergebnis (unverwässert) in €	0,10	0,29
Ergebnis je Aktie aus auf Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallendem Periodenergebnis (verwässert) in €	0,10	0,29

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in T€)	1.1.2025 bis 31.3.2025	1.1.2024 bis 31.3.2024
Periodenergebnis	3.178	10.131
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die nachträglich in das Periodenergebnis umgegliedert werden		
Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-122	-587
Posten, die nachträglich nicht in das Periodenergebnis umgegliedert werden		
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von leistungsorientierten Versorgungsplänen	-24	0
Latente Steuern auf Posten, die nicht in das Periodenergebnis umgegliedert werden	29	0
Sonstiges Ergebnis der Periode	-117	-587
Gesamtergebnis der Periode	3.061	9.544
davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	3.062	9.596
davon entfallen auf nicht beherrschende Gesellschafter	-1	-52

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in T€)	1.1.2025 bis 31.3.2025	1.1.2024 bis 31.3.2024
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	3.178	10.131
Berichtigungen		
+ Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Nutzungsrechte	15.649	16.802
+ Zinsergebnis und sonstiges Finanzergebnis	994	-576
+ Ertragsteuern	1.250	4.024
+/- Veränderungen der langfristigen Rückstellungen	157	-5
+/- Veränderungen der kurzfristigen Rückstellungen	-1.243	-156
+/- Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen	-47	-203
+/- Veränderungen der Vorräte	18.063	9.108
+/- Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Vertragsvermögenswerte, der aktivierten Vertragskosten sowie der anderen Vermögenswerte	31.356	32.338
+/- Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der anderen Schulden	-68.576	-9.860
- Auszahlungen aus gezahlten Zinsen	-291	-531
+/- gezahlte und erstattete Ertragsteuern	2.614	-4.780
+/- zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	6	-39
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit, gesamt	3.110	56.253
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen	-2.250	-16.400
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Nutzungsrechte	-4.093	-6.523
+ Einzahlungen aus Desinvestitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen	272	235
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen und Dividenden	565	810
+ Einzahlungen aus Dividenden von Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen	170	100
Cashflow aus Investitionstätigkeit, gesamt	-5.336	-21.778
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
- Auszahlungen aufgrund des Rückkaufs eigener Anteile	0	-27.551
- Auszahlungen aus der Tilgung von langfristigen Finanzschulden (einschl. des als kurzfristig ausgewiesenen Teils)	-31	-31
- Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (Leasingnehmersicht)	-9.772	-10.510
+/- Ein-/Auszahlungen aus der Aufnahme/Tilgung kurzfristiger Finanzschulden	-729	-8.190
+/- Ein-/Auszahlungen aus Finanzverbindlichkeiten gegenüber Leasinggesellschaften und Einzahlungen aus Unterleasingtransaktionen	4.007	2.577
- Auszahlungen aus gezahlten Zinsen für langfristige Finanzschulden und Leasingverbindlichkeiten	-1.092	-923
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit, gesamt	-7.617	-44.628
Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-9.843	-10.153
+/- Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	-25	-72
+/- Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	144.674	222.549
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	134.806	212.324
davon		
Liquide Mittel aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	134.806	212.324
Liquide Mittel aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0

Segmentinformationen

(in T€)	Deutschland		International	
	1.1.2025 bis 31.3.2025	1.1.2024 bis 31.3.2024	1.1.2025 bis 31.3.2025	1.1.2024 bis 31.3.2024
Umsatzerlöse				
Umsatzerlöse von externen Kunden	250.598	292.914	159.947	147.687
Umsätze zwischen den Geschäftssegmenten	3.679	2.092	6.947	6.183
Gesamte Erträge	254.277	295.006	166.894	153.870
Materialaufwendungen/Aufwendungen für bezogene Leistungen	-149.422	-184.084	-98.935	-92.764
Personalaufwendungen	-74.176	-74.881	-46.168	-43.779
Übrige Erträge und Aufwendungen	-21.829	-17.976	-9.556	-5.026
EBITDA	8.850	18.065	12.235	12.301
Abschreibungen auf Sachanlagen, Software und Nutzungsrechte	-10.147	-10.133	-3.111	-3.343
Planmäßige Amortisationen auf Kundenstamm etc.	-951	-1.561	-1.440	-1.764
Betriebsergebnis (EBIT)	-2.248	6.371	7.684	7.194
Zinserträge	1.153	1.800	510	436
Zinsaufwendungen	-895	-685	-826	-663
Sonstiges Finanzergebnis (nicht EBIT-wirksam)	-122	-135	-828	-163
Ergebnis vor Ertragsteuern	-2.112	7.351	6.540	6.804
Ertragsteuern	698	-2.452	-1.948	-1.572
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0	0	0
Periodenergebnis	-1.414	4.899	4.592	5.232

Summe Geschäftssegmente		Überleitungsrechnung		Konsolidiert	
1.1.2025 bis 31.3.2025	1.1.2024 bis 31.3.2024	1.1.2025 bis 31.3.2025	1.1.2024 bis 31.3.2024	1.1.2025 bis 31.3.2025	1.1.2024 bis 31.3.2024
410.545	440.601				
10.626	8.275	-10.626	-8.275		
421.171	448.876	-10.626	-8.275	410.545	440.601
-248.357	-276.848	4.605	4.934	-243.752	-271.914
-120.344	-118.660	0	135	-120.344	-118.525
-31.385	-23.002	6.021	3.206	-25.364	-19.796
21.085	30.366	0	0	21.085	30.366
-13.258	-13.476	0	0	-13.258	-13.476
-2.391	-3.325	0	0	-2.391	-3.325
5.436	13.565	0	0	5.436	13.565
1.663	2.236	-98	-132	1.565	2.104
-1.721	-1.348	98	132	-1.623	-1.216
-950	-298	0	0	-950	-298
4.428	14.155	0	0	4.428	14.155
-1.250	-4.024	0	0	-1.250	-4.024
0	0	0	0	0	0
3.178	10.131	0	0	3.178	10.131

CANCOM SE

Abteilung Investor Relations

Erika-Mann-Straße 69

80636 München

Phone +49 89 54054-5511

Fax +49 8225 996-45193

ir@cancom.de

www.cancom.de